

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 24

Artikel: Missverständnis
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467767>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

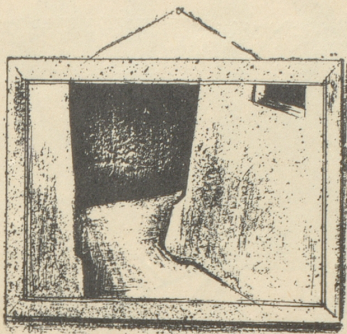
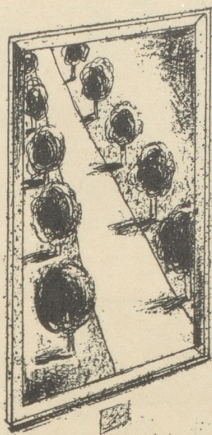
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus der Hundeperspektive

„De Husegge isch guet — aber d'Allee isch no besser.“

Zur Kleinschreibung

Wie wäre das wohl zu verstehen:
«konferenzen leiten irre!» Nadel

Die Presse meldet:

Jeden Morgen um 7 Uhr, zu der Zeit also, wo die meisten Leute aufstehen, tritt beim Sender von Sidney ein bekannter Komiker vor das Mikrophon und erzählt 10 Minuten lang die neuesten Witze und Anekdoten. Diese Neuerung besteht erst seit einigen Wo-

chen, und schon hat die Direktion Hunderte von begeisterten Anerkennungsschreiben erhalten, wo versichert wird, dass die Witze am Morgen besser gefallen als die Gymnastikstunden.

Feine Gelegenheit für den Schweizer Rundspruch, die Zahl der Hörer

zu verdoppeln, wenn jeden Morgen Hitler - Göring - Röhm - Witze erzählt würden. Auch der deutsche Rundfunk würde massenhaft einschalten.

12

Mißverständnis

Der Herr sagt zum neuen Diener:
«Ich habe Ihren Vorgänger weggeschicken müssen, weil er nicht gehorcht hat».

«Da können Sie bei mir beruhigt sein», meint dieser, «ich horche schon.»
Drahau

ZÜRICH, am Helvetiaplatz
HOLLER-HOF
Restaurant
HOLLER-HOF-BAR
Moderne Lokalitäten
Sie essen gut! Sie trinken gut!
E. Straub.